

1655 Juni 11., Luzern

A

BRIEF VON KASPAR MEGLINGER AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, HITZKIRCH

Seine zwei Schreiben habe er empfangen. Was das erstere betreffe, habe er der Ueberbringerin desselben gleich eine Antwort mitgegeben. Weshalb diese nicht in seinen Besitz gelangt sei, bleibe ihm unerklärlich.

Seinem Wunsche, die verabredete Zusammenkunft [mit Maria Margaritha Pfyffer und deren Mutter Anna Cloos wegen der beabsichtigten Heirat mit ersterer] auf den 25. oder 26. ds. zu verschieben, könne durchaus entsprochen werden, hielten sich doch die beiden Damen noch bis zum 26. oder 27. Juni dort [im Götzenthal] auf. Darauf würden diese nach Luzern zurückkehren, denn am Feste St. Peter und Paul werde [Anna Maria Cäcilia Pfyffer] in Rathausen eingekleidet. Er, Meglinger, werde an dieser Feier nach Möglichkeit ebenfalls teilnehmen.

Wolle er herkommen, sei es wohl das beste, wenn er bis nach Root reise, wo man ihm dann den Weg nach Dierikon und von dort ins Götzenthal weisen könne.

Original, Siegel zerstört
AH 35, 129

[1655]

A

BRIEF [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN MARIA MARGARITHA PFYFFER]

Zurlauben teilt seiner Braut mit, wie sehr er sich freue, aus ihrem Briefe die herzliche Liebe, die sie zu ihm trage, zu verspüren. Auch er empfinde ihr gegenüber die nämlichen Gefühle.

Konzept
AH 35, 130 - Blatt 130^V leer